

FDP. Die Liberalen, Galgenbuckstr. 3, 8212 Neuhausen a/Rhf

03. Juli 2022

Herr Einwohnerratspräsident
Dr. Urs Hinnen
c/o Gemeindekanzlei
Zentralstrasse 38
8212 Neuhausen am Rheinfall

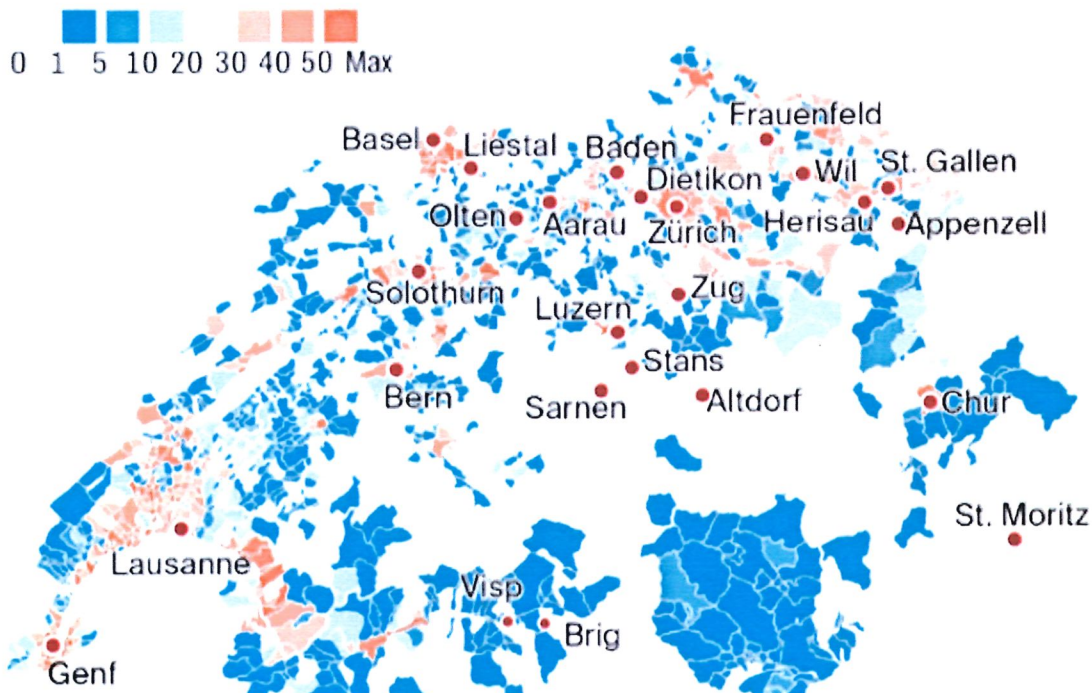
Kleine Anfrage an den Gemeinderat in Sachen "Der Winter naht"

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident, geschätzter Gemeinderat

Von den direkten Gasimporten der Schweiz stammen 47 Prozent aus Russland. Russland ist damit der mit Abstand wichtigste Gaslieferant der Schweiz. Sollte also Russland im Zuge der Ukraine Krise die Gaslieferungen in den Westen stoppen oder kürzen, würde das auch in der Schweiz zu Problemen führen.¹

Wladimir Putin hat Europa und die Schweiz in eine unerwartete Energiekrise gestürzt – dabei war die Situation schon vor dem Ukrainekrieg angespannt. Sollte es zum Äussersten kommen, wären die Konsequenzen für die Bevölkerung einschneidend.²

Wohngebäude mit Gasheizungen, pro Gemeinde, Anteil in Prozent



¹ Quelle: srf news, Artikel Gaslieferant Russland, Lukas Füglistler, 28.01.2022

² Quelle: Schaffhauser Nachrichten, Artikel Beobachten, appellieren – und dann rationieren, Benjamin Rosch, 30.06.2022

Gemäss der Grafik, welche ebenfalls im Artikel der SN vom 30.06.2022 publiziert wurde, sind Gasheizungen in Neuhausen und der restlichen Agglomeration der Stadt Schaffhausen weit verbreitet. Die Betroffenheit wäre dementsprechend gross und die Auswirkungen gravierend.

Mehr als ausreichende Gründe für mich um dem Gemeinderat folgende Fragen zu stellen:

1. Ist die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall vorbereitet?
2. Was können wir heute (kurzfristig auf den kommenden Winter),
morgen (mittelfristig bis in einem Jahr),
übermorgen (längerfristig auf Jahre hinaus)
tun, um uns heizenergiemässig unabhängiger und widerstandsfähiger (resilienter) zu machen?
3. Weiss die Gemeinde Neuhausen welche Gebäude auf ihrem Gemeindegebiet mit Erdgas beheizt werden?
4. Kennt die Gemeinde Neuhausen die alternativen Möglichkeiten, welche bei den heute mit erdgasbeheizten Gebäuden in Frage kommen könnten?
5. Gibt es Pläne (oder zumindest Überlegungen), welche die Gemeinde im Zusammenhang mit einer resilienteren Heizenergieversorgung ausarbeitet?
6. Wenn ja, wann liegen Ergebnisse vor?
7. Wenn nein, bis wann können wir Einwohnerräte und die Hauseigentümer mit entsprechenden Informationen rechnen?
8. Könnte die Gemeinde den im eigenen Forst nachwachsenden Brennstoff «Holz» mehr fördern?
9. Wäre eine Holzpellet-Produktion in Neuhausen denkbar?
10. Könnte eine Werbung oder Förderung von Energieverbänden angezeigt sein?
11. Wäre eine Ausbau des Versorgungsnetzes der Energieverbund Neuhausen AG dringlich?

Herzlichen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen
Neuhausen am Rheinfall



Peter Fischli
Einwohnerrat